

Kinderkirche „Danke“



THEMA: „für all die Wunder auf dieser Welt, lieber Gott“

Freitag, 9. Mai 2025, 16 Uhr

Treffpunkt: 15.15 Uhr in der Kirche

Kreis im Altarraum, Kinder mit Sitzpolster am Boden, Stühle für Eltern vorne herrichten

Mitte: Kerze für Vater unser, Ausmalbilder, großes Danke-Herz (für Seile)

Birgit K-R: Hallo miteinander! Schön, dass ihr alle da seid!

Holen wir nun Gott in unsere Mitte und feiern mit unserem ganzen Bewusstsein: wir denken an Gott, wir erzählen uns Geschichten von Gott und wir spüren mit dem Herzen, dass Gott bei uns ist und uns begleitet und beschützt.

Lied Kreuzzeichenlied

Kathie: Liebe Kinder, Soll ich euch etwas verraten? Ich bin heute morgen aufgewacht und musste gleich grinsen. Heute ist so ein wunderbarer Tag! Ich bin sooo glücklich. Die Sonne scheint, die ganzen Blumen blühen draußen, die ganzen Tier sind jetzt, wenn es warm ist, schon wieder aus ihren Verstecken herausgekommen, alle meine Freunde sind gerade gesund und ein Eis habe ich heute auch schon gegessen! Ich glaube dafür möchte ich heute einfach einmal Danke sagen – für alles rund um mich herum!! Fällt euch auch etwas ein, für das wir uns bedanken könnten?

(Nach 3-4 Wortmeldungen von den Kindern singen wir den Liedruf)

Liedruf: **Guter Gott wir danken dir**

28 Guter Gott, wir danken Dir

Text und Musik: Martin Göth
© beim Autor



Teresa K: In der Mitte liegen hier ganz viele Ausmalbilder. Die Bilder sind Symbole dafür, für was wir alles dankbar sind. Jeder von euch darf jetzt nachher eines wegnehmen und anmalen. Wir haben hier Stifte für euch. Und wenn ihr fertig seid, kleben wir die Bilder auf unser Plakat. Das hängen wir dann nach der Kinderkirche da drüben auf. Und jedes Mal, wenn ihr in die Kirche kommt und das Plakat seht, erinnert ihr euch daran, für was wir alles dankbar sind. *(Stifte/Ausmalen/Plakat picken)*

Edith: Und jetzt wollen wir gemeinsam das Vater unser singen – denn das ist ja auch ein Friedensgebet- und für den Frieden hier bei uns, dass wir es alle so guthaben, dafür sind wir natürlich auch ganz besonders dankbar. Und dafür wollen wir davor noch die Kerze anzünden (*Kerze anzünden*)

Lied: Vater Unser

Christiane: Ich möchte euch jetzt noch eine Geschichte über Dankbarkeit erzählen:

Zu einer weisen, alten Frau, die zufrieden in ihrer kleinen Hütte lebte, kamen eines Tages die Kinder des Dorfes. Eine ganze Weile standen sie etwas schüchtern am Gartenzaun. Dann nahm ein kleines Mädchen ihren ganzen Mut zusammen, öffnete das Gartentor und ging zur alten Frau.

Lächelnd schaute die Frau das Mädchen an. Die Kleine fragte schließlich: „Die Leute im Dorf sagen, du bist reich. Warum lebst du denn hier in einer kleinen Hütte und nicht in einem großen Schloss?“ Die Frau überlegte und antwortete dann: „Nun, sie meinen nicht, dass ich viel Geld habe. Ich habe viel Freude am Leben. Das macht die Dankbarkeit.“ Die Kinder schauten sie fragend an. „Wollt ihr ein Geheimnis wissen?“ fragte die Frau.

Die Frau griff in ihre linke Schürzentasche und holte eine Hand voll Steine heraus. Sie sagte zu den Kindern: „Das ist das Geheimnis meines Glücks und mein Reichtum. Jeden Morgen, wenn ich aufstehe, stecke ich eine Handvoll Steine in meine linke Schürzentasche. Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt, und mein Herz berührt, nehme ich einen Stein heraus und gebe ihn auf die andere Seite, in meine rechte Schürzentasche. Wenn zum Beispiel meine Tulpen hier im Garten so schön blühen. Oder wenn ein Vogel singt, oder mein Gemüse im Gemüsebeet so gut wächst, wenn ein Mensch mich freundlich grüßt und wenn die Sonne meine Haut wärmt. Und wenn ich dann abends an meinem warmen Ofen sitze nehme ich all die Steine aus meiner rechten Schürzentasche und erinnere mich daran, was ich heute alles Tolles erlebt habe und sage dem Herrgott „Danke“ dafür. Diese Dankbarkeit macht mich reich“.

Die Kinder schauten die alte Frau staunend an. Da holte sie eine Handvoll Steine aus ihrem Vorratsraum und schenkte sie den Kindern. Strahlend gingen die Kinder wieder zurück nach Hause. Die alte Frau setzte sich wieder in ihren Stuhl, nahm einen Stein aus der linken Schürzentasche und steckte ihn in die rechte.

Teresa H: Wir haben heute auch ein Säcken mit Edelsteinen für euch vorbereitet. Jeder von euch bekommt von uns jetzt so ein Säcken mit fünf Steinen darin. Damit könnt ihr dasselbe machen, wie die alte Frau. Am Abend, wenn ihr ins Bett geht, könnt ihr euch überlegen, was ihr heute Wunderbares erlebt habt, und für alles was euch einfällt, könnt ihr ein Stein in ein Glas geben oder in die Schatztruhe, die ihr im Fasching von uns bekommen habt. Und dann, wenn ihr Lust habt, könnt ihr ja nochmals Danke sagen, für den ganzen schönen Tag. (*Säckle werden verteilt*)

Meli: Bevor die heutige Kinderkirche zu Ende ist, wollen auch wir euch nochmals Danke sagen – und zwar Danke dafür, dass ihr heute alle zu uns gekommen seid und diesen tollen Nachmittag mit uns verbracht habt. Und als Zeichen für unser Beisammensein und unsere Verbundenheit darf jetzt jeder noch ein Seil vom großen Danke-Herz in der Mitte zu sich legen (*Seile zum Herz legen*)

Lied: **Du bist da, ich freu mich!**

The image shows a musical score for the song 'Du bist da, ich freu mich!'. It consists of two staves of music in 4/4 time. The first staff has a melody with lyrics: 'Du bist da! x x Ich freu mich! Du bist da! x x Ich freu mich! Du bist'. The second staff has a bass line with lyrics: 'da x x mit mir x x so sind wir zu - sam - men hier!'. Chords are indicated above the notes: C, C, F, G, C for the first staff, and Am, F, G, C for the second staff.

Kathie: Ich möchte euch jetzt noch zu unserer nächsten Kinderkirche einladen – und zwar am 13. Juni. Das ist unsere letzte Kinderkirche vor den Sommerferien. Aber soll ich euch etwas verraten – ich bin da schon im Urlaub! Aber ich schick euch eine Postkarte oder ein Foto! Versprochen!

Sibylle: Draußen haben wir jetzt noch ein bisschen was für euch vorbereitet- es gibt wieder etwas zu trinken und wir haben ein paar Muffins für euch gebacken.

Wir schließen die Kinderkirche jetzt noch mit einem Segensgebet und unserem Kreuzzeichenlied.

Gehe mit offenen Augen und Ohren durch die Welt
Und schau was dir gefällt.
Geht es dir gut, so halte still
Und höre, was Gott dir sagen will.
Weil er dich liebt, und dir unendlich viel gibt.

Lied **Kreuzzeichenlied**

Material:

Ausmalbilder: Teresa K

Stifte: Birgit K-R

Danke-Herz für Mitte aus Tüchern: Birgit K-R

Schnüre: Birgit K-R

Papier für Plakat: Birgit K-R

Fotoapparat/Handy: Teresa H.

Handpuppe Katie: Birgit K-R

Kerze

APERÖ danach: Deborah und Meli

Kleine Muffins: Birgit K-R, Deborah und Meli

„Geschenk“:

Edelsteine und Tüllsäcke: Birgit K-R (5 Stück pro Säcke)